

Kleine Anfrage

der Abg. Christine Neumann-Martin CDU

Waldbestand im Landkreis Karlsruhe

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie groß ist die gesamte Waldfläche im Landkreis Karlsruhe (aufgeschlüsselt nach den wichtigsten Baumarten)?
2. Wie verteilen sich die Waldflächen im Landkreis Karlsruhe (in Hektar und Prozent) auf die Eigentumsformen Staatswald (ForstBW), Kommunalwald, Privatwald sowie auf etwaige Schutzgebiete wie Biosphärenreservate oder Nationalparke?
3. Nach welchen Nachhaltigkeitsstandards sind die Wälder im Landkreis Karlsruhe zertifiziert (zum Beispiel PEFC, FSC, Naturland)?
4. Welche Mengen an stehendem und liegendem Totholz wurden im Rahmen der vierten Bundeswaldinventur im Landkreis Karlsruhe erfasst (differenziert nach den Waldkategorien)?
5. Welche konkreten Maßnahmen zur Wiederbewaldung geschädigter Flächen und zur Etablierung klimaangepasster Waldbestände werden aktuell im Landkreis Karlsruhe verfolgt und mit welchen Kosten für das Land ist dabei zu rechnen (bitte getrennt nach ForstBW und weiteren öffentlichen Trägern)?
6. Welche dieser waldbaulichen Maßnahmen werden derzeit wissenschaftlich begleitet, etwa durch ForstBW, die Landesforstverwaltung oder die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)?
7. Welche Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote bestehen derzeit speziell für private Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Landkreis Karlsruhe, um eine nachhaltige und klimaresiliente Waldbewirtschaftung zu ermöglichen?
8. Welche landesweiten oder ihrer Kenntnis nach bundesweiten Förderprogramme stehen kommunalen und privaten Waldbesitzern im Landkreis Karlsruhe zur Verfügung, um sie bei aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel, Schädlingsbefall oder Wiederaufforstung zu unterstützen?

13.6.2025

Neumann-Martin CDU

Begründung

Die Wälder im Landkreis Karlsruhe spielen eine zentrale Rolle im Natur- und Klimaschutz, in der Naherholung sowie in der Holzwirtschaft. Angesichts zunehmender Herausforderungen wie Trockenheit, Schädlingsdruck und klimabedingter Schäden ist es notwendig, einen aktuellen Überblick über den Zustand, die Eigentumsstruktur und die waldbaulichen Maßnahmen im Landkreis Karlsruhe zu erhalten. Dabei ist besonders wichtig, ob und wie wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse Eingang in die forstliche Praxis finden und wie kommunale und private Waldbesitzer bei der Bewältigung dieser Aufgaben unterstützt werden können. Aus diesen Fragen resultiert diese Kleine Anfrage.